

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Toppenstedt

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Raum, Ort: Gasthof Vossbur

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellen der Beschlußfähigkeit
4. 1. Einwohnerfragestunde
5. Feststellen der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2014
7. Jugend- und Sozialförderung 2014
8. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben und Aufwendungen 2013
9. F-Plan Debatte im Bauausschuss SG Salzhausen
10. Anfragen und Anregungen des Rates
11. Bericht des Bürgermeisters
12. 2. Einwohnerfragestunde
13. Schließen der Sitzung

Vorsitz des Gremiums

Herr Heinrich Nottorf

Mitglieder

Herr Wilhelm Brauel

Herr Wolfgang Buhr

Herr Bernhard Foot

Herr Peter Gödeke

Herr Kurt Haupt

Herr Stefan Isermann

Herr Adolf Johansson

Herr Thomas Kaiser

Frau Angela Meyn

Herr Jürgen Niehoff

Herr Rainer Winter

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Uhr

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:33 Uhr durch den BGM eröffnet.

Beschluss:

zu 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung der anwesenden Ratsmitglieder

Die Einladung ist form- u. fristgerecht erfolgt. 12 Ratsmitglieder sind anwesend.

Beschluss:

zu 3 Feststellen der Beschlußfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wird festgestellt.

Beschluss:

zu 4 1. Einwohnerfragestunde

- Johannes Bünger fragt nach neuestem Kenntnisstand über die Geschwindigkeitsbegrenzung am Schulberg, sowie der Schulwegsicherung in der Dorfstraße in Tangendorf.
 - Es wird sich nach dem Start der Selbstwerberaktion erkundigt.
 - BGM Nottorf weist darauf hin, dass zu diesen Punkten eine spätere Stellungnahme erfolgt.
-

zu 5 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch einen neuen Punkt TOP 9 ‚F-Plan Debatte im Bauausschuss SG‘ ergänzt. Nachfolgende TOP’s verschieben sich entsprechend. Die Einwohnerfragestunde wird auf TOP 12 gesetzt, nach dem Bericht des Bürgermeisters.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: -

zu 6 Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2014

Das Protokoll vom 17.06.2014 liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Das Protokoll vom 17.06.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: -

zu 7 Jugend- und Sozialförderung 2014

Die Gemeinde Toppenstedt fördert soziale und karitative Vereine und Institutionen auf Basis einer Pauschale oder Meldeliste. Der Förderungssatz pro Jugendlicher soll in 2014 auf 10,00 € angehoben werden.

Ratsmitglied B. Foot schlägt eine Erhöhung auf 12,00 € vor.

Beschluss:

Der Förderung von sozialen und karitativen Institutionen wird auf Basis der vorliegenden Tabelle zugestimmt. Die Förderung pro gemeldetem Jugendlichen wird auf 10,-- € angehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja- Stimmen: 11

Nein- Stimmen: 1

Enthaltungen: -

zu 8 Über- und Außerplanmäßige Ausgaben und Aufwendungen 2013

BGM Nottorf informiert über die betroffenen Kostenstellen.

Beschluss:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2013 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: -

Enthaltungen: -

zu 9 F-Plan Debatte im Bauausschuss SG Salzhausen

Die juristische Prüfung des Sachverhaltes zum B-Plan ‚Ohweg‘ durch einen Fachanwalt hat am 02.Dez. 2014 stattgefunden. Einer Bebauung zwischen Baugrenze und Reithalle als Lückenbebauung kann nicht versagt werden. Die Versagung einer Baugenehmigung wäre mit Schadensersatz belegbar. Die Flächen als Grünland über F-Plan unerreichbar zu machen wäre nicht erfolgreich. Der Gemeinde Toppenstedt stehen zum weiteren Vorgehen folgende 2 Alternativen zur Verfügung.

Alternative 1 sieht vor, dass die Gemeinde Toppenstedt weiter nach bereits begonnenem Verfahren

arbeitet. Der Bauausschuss wird basierend auf der Stellungnahme des RA`s und der planenden Gemeinde einen positiven Antrag beschließen.

Alternative 2 beinhaltet, dass sich die Gemeinde Toppenstedt passiv zum gesamten Verfahren verhält. Das Gebiet wird nicht überplant und die Veränderungssperre zurückgenommen. Positive Stellungnahmen zu Bauanträgen werden versagt. Die Gesamtverantwortung liegt beim Landkreis. Der Landkreis würde unsere negativen Stellungnahmen ersetzen, um möglichen Schadensersatz-Ansprüchen entgegen zu treten.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Toppenstedt beschließt, nach Alternative 1 zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja- Stimmen: 11

Nein- Stimmen: 1

Enthaltungen: -

zu 10 Anfragen und Anregungen des Rates

- Anhebung der SG-Umlage wird generell kritisiert. Die SG-Ratsmitglieder sollen die Interessen unserer Gemeinde unterstreichen.
- Der Kinderspielplatz in Toppenstedt, sowie der Parkplatz am Kindergarten sind in einem schlechten Zustand und müssen kontrolliert werden
- Die Wegrandbeschneidung soll zum Schutz der Bienen soweit wie möglich hinausgezögert werden
- Es werden neue Bauflächen in Toppenstedt und Tangendorf gesucht. Dieses soll bei der nächsten Bauausschuss- oder Ratssitzung besprochen werden.
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit für das Osterfeuer hat in der FF Toppenstedt stark nachgelassen

zu 11 Bericht des Bürgermeisters

- Über den Ortstermin des Bau-und Wegeausschusses berichtet der Vorsitzende Stefan Isermann
- Für die 10 km/h Regelung auf der Straße ‚Schulberg‘ erfolgte die offizielle Versagung vom Landkreis. Eine Umsetzung ist damit ausgeschlossen.
- Ein Antrag Tangendorfer Familien über eine Querungshilfe zur Bushaltestelle Dorfstrasse wurde dem Betrieb Kreisstraßen übermittelt
- Für einen weiteren Antrag zur Geschwindigkeitsregulierung 30 km/h in der Wulfsener Strasse wurde eine Tempomessung veranlasst. Durchschnittliches Verkehrsaufkommen 80 Fahrzeuge/Tag und bis max. 10 km/h. Mittlere Geschwindigkeit 36 km/h
- Am 19.11.14 fand eine Veranstaltung beim Landkreis Harburg zum Thema Asylbewerber statt. Es werden dringendst Freiflächen für Notunterkünfte benötigt, da nur noch bis Ende Januar 2015 Plätze vorhanden sind.
- Die Termine für Burnreeken 2015 wurden bekannt gegeben.

zu 12 2. Einwohnerfragestunde

- Oliver Grett beantragt eine Überwachungsmessung für den Ohweg in Toppenstedt.
- Johannes Büniger möchte wissen, ob die Anwohner des Schulberges selbst etwas zur Verkehrsberuhigung beitragen können. Vorschläge zur Abhilfe waren z.B. ein eigenes Schild

aufstellen. Vorerst soll eine Tempomessung erfolgen.

zu 13 Schließen der Sitzung

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:35 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme.

	Heinrich Nottorf	
Ausschussvorsitzende	Bürgermeister	Protokollführer